



# Bericht zur Mühlenaufnahme **Goch**

**Kreis Kleve**

Elisabeth Zenses

# Bericht zur Mühlenaufnahme **Goch**

## **Gebietskörperschaft:**

Kreisangehörige Stadt Goch / Kreis Kleve /  
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Niers, Nebenfluss der Maas 1. Ordnung

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):  
25.01.2016

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

## **Grundlage**

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Aus der Vergangenheit sind in dem heutigen Gebiet der Stadt Goch 18 Mühlen bekannt. Durch die VOD konnten 5 Mühlen identifiziert werden. Bei kaltem Winterwetter war eine gute und klare Sicht auf die Mühlen möglich. Die früh eintretende Dunkelheit und vereinzelt heftige Niederschläge verkürzten den täglichen Geländeaufenthalt.

### **Untersuchter Landschaftsraum**

Im Westen der Niederrheinischen Landschaft liegt südlich von Kleve die Stadt Goch. Hier befindet sich im Vorfeld des Niederrheinischen Höhenzuges, eine weite Sanderfläche aus der Saale-Kaltzeit in ca. 30 - 40m ü.NN. Die als Gocher Heide bezeichnete lößbedeckte Sanderfläche ist heute ein nahezu baumloses Agrarland.

Diese Landschaft wird von der um 3 – 5m tieferen, breiten Niersniederung durchschnitten. Rest alter Flussschlingen mit ihren Feuchtgebieten und Auenwäldern sind geschützte wertvolle Lebensräume. Westlich von Goch sind an der Kendel, ein Nebenarm der Niers, die Flussschlingen noch erhalten.

Von den in der VOD identifizierten 18 Mühlen liegen 3 Wassermühlen in der Niersniederung und 2 Windmühlen auf der Sanderfläche. Ihre Standorte befinden sich sowohl innerhalb der Ortsbebauung als auch im Freiraum.

### **Legende Erhaltungszustand**

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

### **Inventarblätter**

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die auf einer Insel in der Niers stehende Susmühle gehört zu den Sehenswürdigkeiten von Goch. Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.04/13.1
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	<b>Susmühle</b>   Loo-Mühle
Adresse:	An der Susbrücke 11, 47574 Goch
Geo-Koordinaten:	51°40`37``N / 6°09`30``E
Lage:	In der Flussaue, auf Insel im Fluss; innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiesenfläche
Gebäudezustand:	Aus Ziegelsteinen errichtetes 2-stöckiges Gebäude; Wasserrad rot angestrichen; Mahlsteine als Trittsteine vor Hauseingang; Gebäude gepflegt
Antriebstechnik:	Unterschlächtiges Wasserrad
Wasserbauliche Anlagen:	Unterteil des Wasserrades verdeckt durch neue Schleusenwand; an Flussgabelung Schienen der ehemaligen Schütze erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Susmühle in Goch.  
Kartengrundlage aus:  
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>  
(Abrufdatum: 18.08.2019).



An der Aspermühle sind die ehemaligen Zuflussöffnungen zur Radkammer zugemauert.  
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.04/13.2
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	<b>Aspermühle</b>
Adresse:	Triftstraße 264, 47574 Goch-Asperden
Geo-Koordinaten:	51°42`23``N / 6° 07`41``E
Lage:	Im Agrarland der Ebene; außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Flussufer
Gebäudezustand:	Anbau an ein Hofgebäude; Umfeld leicht verwahrlost
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Wasserbauliche Anlagen:	Radkammer im Keller des Gebäudes, Zuflussöffnungen zugemauert, Mühlteich und Untergraben erhalten
Heutige Nutzung:	Hofladen für Naturwaren
Kategorie:	A

○ Lage der Aspermühle in Goch-Asperden.  
Kartengrundlage aus:  
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>  
(Abrufdatum: 18.08.2019).



Bis in die 1930er Jahre wurde auf der Hassumer Mühle in Goch Getreide gemahlen.  
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.04/23.3
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	<b>Hassumer Mühle</b>
Adresse:	Mühlenweg 9, 47574 Goch-Hassum
Geo-Koordinaten:	51°41`06`N / 6°04`18`E
Lage:	Im Agrarland der Ebene; außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Garten
Gebäudezustand:	Konischer Mühlenturm aus Ziegelsteinen, von Wall umgeben; Haube ohne Flügel, Wellenkopf erhalten; mehrere moderne Anbauten
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Hassumer Mühle in Goch-Hassum.  
Kartengrundlage aus:  
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>  
(Abrufdatum: 18.08.2019).



Die Viller Mühle mit dem fabrikähnlichen Gebäudekomplex der Getreide- und Ölmühle ist eine Industriemühle des späten 19. Jahrhunderts.  
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.04/63.4
Mühlentyp nach Antrieb:	Motormühle
Eigenname der Mühle:	<b>Viller Mühle</b>
Adresse:	Viller 22, 47574 Goch-Hassum
Geo-Koordinaten:	51°42`07``N / 6° 03`05``E
Lage:	Flussaue, außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiese
Name des Gewässers:	Niers
Gebäudezustand:	aus Ziegelsteinen errichteter Gebäudekomplex, besteht aus Getreidemühle, Ölmühle, Speichergebäude, Turbinenhaus mit Schornstein
Antriebstechnik:	nicht mehr vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Reste vom Mühlenteich, verlandet
Heutige Nutzung:	Lagerraum für Film- und Fernsehrequisiten
Kategorie:	A
Besonderheit:	Industriemühle mit eigenem Bahnanschluss

○ Lage der Viller Mühle in Goch-Hassum.  
Kartengrundlage aus:  
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>  
(Abrufdatum: 18.08.2019).

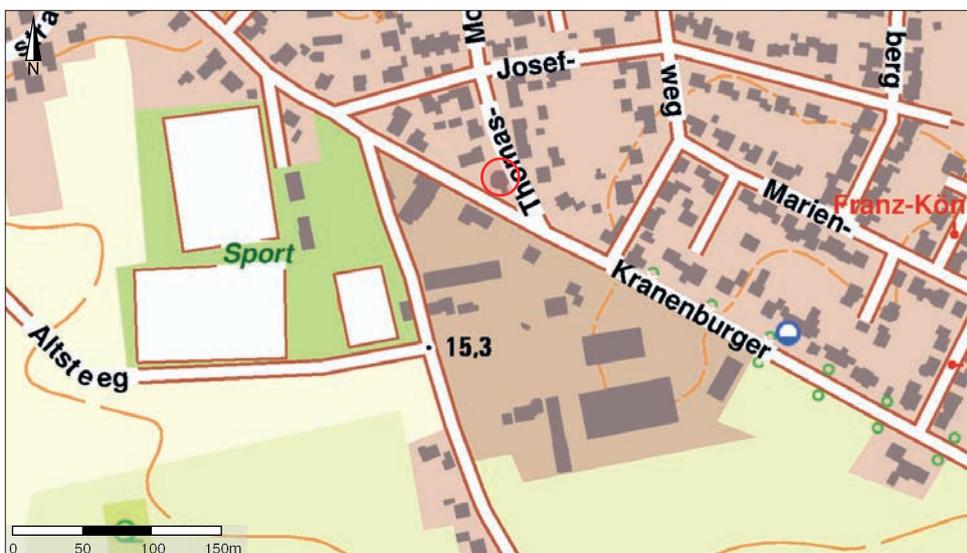


Der Turmstumpf der Kessler Mühle ist der Rest der windbetriebenen Getreidemühle die zuletzt als motorbetriebene Sägemühle arbeitete.  
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.04/03.5
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	<b>Kessler Mühle</b>
Adresse:	Thomas-Morus-Weg 1, 47574 Goch-Kessel
Geo-Koordinaten:	51°42`48`N / 6° 03`43`E
Lage:	Ebene, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Rasen mit einzelnen Bäumen
Gebäudezustand:	konischer Turmstumpf aus Ziegelsteinen, Wall nicht vorhanden
Antriebstechnik:	nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Büros
Kategorie:	C

○ Lage der Kessler Mühle  
in Goch-Kessel.  
Kartengrundlage aus:  
[http://www.tim-online.nrw.de/  
tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)  
(Abrufdatum: 18.08.2019).



### Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Goch (Forschungsbericht 14)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2019

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: [www.rmdz.de](http://www.rmdz.de)

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0

([www.tim-online.nrw.de](http://www.tim-online.nrw.de)). Abrufdatum: 18.08.2019 Bereitsteller: Land NRW

(2019), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: [www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

